STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Kolbinger Höhle (Stephanshöhle), Kolbingen

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Tuttlingen
Gemeinde: Kolbingen
Gemarkung: Kolbingen

TK25-Nr.: 7919.28

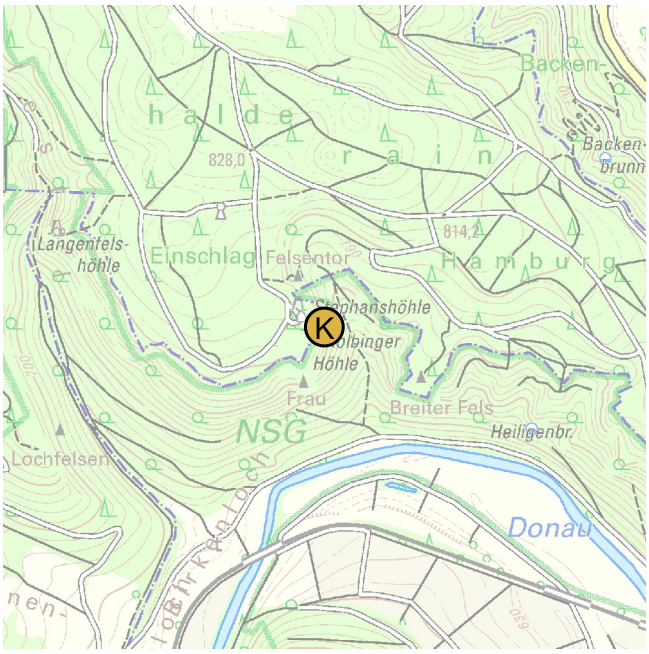
Ost/Nord-Werte: 493867 / 5320760
ETRS89 UTM32

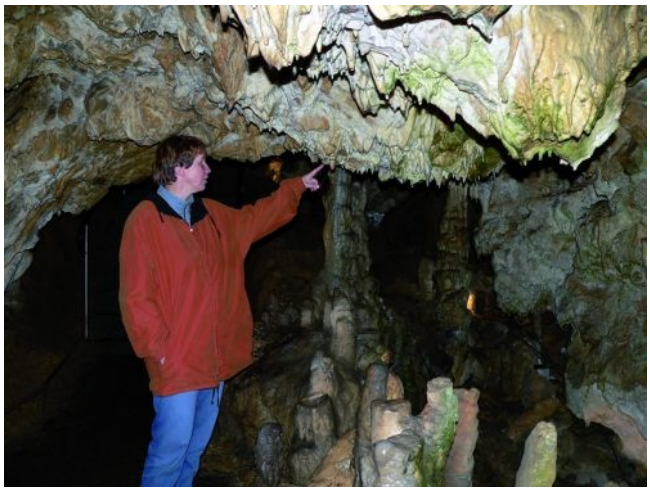
Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2006); Rathgeber, T. & Stahl, R. (1977); Spieth, E. (1975); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Die Kolbinger Höhle gilt als eine der bedeutendsten und größten Höhlen der südwestlichen Alb. Sie entstand in den Felsenkalken des Oberjura (früher Weißjura delta und epsilon) und kann heute auf über 90 von inzwischen bekannten 300 m Länge begangen werden. Über eine Treppe gelangt der Besucher zuerst in eine große Halle, den "Stephansdom", von dem aus der Weg durch weitere Gänge und Hallen mit schönsten Tropfstein- und Sinterbildungen führt. Vor allem der hintere, erst später entdeckte Teil der Höhle birgt sehenswerte Formen.





© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau